

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 297

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. Dezember
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 décembre
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés.

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 297

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 297

Abonnement 1938

Die Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1937 erneuern zu lassen; dadurch kann ein Unterbruch der Lieferung vermieden werden.

Administration.

Réabonnement pour l'année 1938

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce» les abonnés sont priés de renouveler leur abonnement auprès des bureaux de poste avant la fin du mois de décembre 1937.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 91876—91902.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zusatzvereinbarung zum Clearingabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien. — Avenant à l'Accord de clearing conclu le 24 mars 1937 entre la Confédération suisse et le Royaume de Roumanie. Irischer Freistaat: Zolländerungen. Ceylon: Einfuhrbeschränkung von Textilwaren. Schweizerischer Geldmarkt. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber des Wechsels im Betrage von Fr. 4000.— belgischen Franken, verfallen auf den 15. Dezember 1936, akzeptiert durch Herrn Salomon Bermann, Neugasse 8, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 481³)

Bern, den 13. Dezember 1937. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der unbekannt Inhaber des Kassascheines 3% %, Serie Ac., Nr. 8252, per Fr. 5000.— auf den Inhaber lautend, ausgestellt durch die Kantonalbank von Bern, Filiale St. Immer, mit Coupons per 14. Juli 1937 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 482³)

Bern, den 13. Dezember 1937. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der unbekannt Inhaber des Mantels zu der 4% Obligation Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1914, Litt. B, Nr. 065977, per Fr. 1000.—, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 483³)

Bern, den 13. Dezember 1937. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes vom 15. Dezember 1930 per Fr. 7000.—; Gläubigerin: Wwe. E. Unternährer-Stüdeli, in Solothurn; Schuldner: Stüdeli-Lang Johann, Fabrikant, in Solothurn, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 1517, Eigentum der Frau Martha Stüdeli-Lang, in Solothurn, wird hiedurch aufgefordert, denselben dem Unterzeichneten innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 484³)

Solothurn, den 16. Dezember 1937. Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 224, lautend auf Fr. Louise Huber, sel., von Josef sel., und Anna Digel, sel., von Oberkirch, gewesen in England, haltend per 31. Dezember 1937 Fr. 1801.—, ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee.

Der unbekannt Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innerhalb 6 Monaten dem unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzuweisen, andernfalls es totgerufen wird. (W 480¹)

Sursee, den 15. Dezember 1937. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Le Président du Tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, Neuchâtel, somme, conformément à la loi, le détenteur inconnu des cinq obligations foncières Z. 4 % de la Banque Cantonale Neuchâteloise, de 500 fr. chacune, n° 2052/3 et 2055/7, de les produire dans un délai de 3 ans, à dater de la présente publication, au Greffe du Tribunal du Val-de-Ruz, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. En outre, défense est faite à tout établissement de Banque de payer le capital de ces titres ou les intérêts, sous peine d'avoir à payer deux fois. (W 396¹)

Cernier, le 18 octobre 1937. Le Président du Tribunal: A. Etter. Le Greffier: A. Duvanel.

Le détenteur du livret au porteur n° 11628 de la Caisse d'Epargne cantonale vaudoise est sommé de me le produire jusqu'au 21 avril 1938, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 397¹)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

- Gült. Fr. 2000.—, angegangen 1. Juli 1880, ab der untern und obern Gediweid und einem Stück Acker- oder Weidland, Gemeinde Dierikon, errichtet von Josef Zimmermann;
- Gült. Fr. 428.57, angegangen 20. Mai 1839, ab Wohnhaus und 2 kleinen Zöpfen (Stücken) Land zu Dierikon, errichtet von Bernhard Heggli, stad gemäss Art. 870 Z. G. B. im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 23 u. 24, 1935, und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 130, 131 u. 133, 1935, aufgerufen, jedoch binnen nützlicher Frist nicht vorgewiesen worden und werden daher kraftlos erklärt. (W 485)

Kriens, den 17. Dezember 1937. Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Thürig.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce
BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 16. Dezember. Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1936, Seite 649). Die Unterschriften von Emanuel Duboehet und Alfred Tüfer sind erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Werner Tobler, von Eggersriet (St. Gallen), in La Tour de Peilz, wurde in den Ausschluss gewählt. Der Vorstand wählte zum Geschäftsleiter Karl Egger, von Aarwangen (Bern), in Zürich. Die Mitglieder des Vorstandsausschlusses und der Geschäftsleiter zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

16. Dezember. Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster-Zürich, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1964, Seite 2290). Ludwig Rahn ist aus dem Bureau des leitenden Ausschusses ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und zugleich als Aktuar des Bureaus des leitenden Ausschusses gewählt Gottlieb Spörri, von Uster, in Zollikon. Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Baumwollspinnerei usw. — 16. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Blumer, Hirtel & Cie., in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1935, Seite 3196), Baumwollspinnerei usw., erteilt zwei weitere Einzelprokuren an Jacques Blumer-Schaffert, Kaufmann und Gerhard Blumer-Ott, dipl. Ing., beide von Glarus und Freienstein, in Embrach.

Chemisch-technische Produkte, Genussmittel. — 16. Dezember. Inhaberin der Firma E. Münch, in Zürich 4, ist Wwe. Ella Münch

geb. Adam, von Zürich, in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten «Bricksid», sowie Genusssmitteln. Zwingli-strasse 36.

Mechanische Schreinerei. — 16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Jungwirth & Drücker, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 334), mechanische Schreinerei, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemigraphische Kunstanstalt. — 16. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Sulzer & Co. in Liq., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1936, Seite 3049), chemigraphische Kunst- und Cliché-Anstalt, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Bijouterie. — 16. Dezember. Inhaber der Firma W. A. Pünter, «ADORA», in Zürich 1, ist Walter Arthur Pünter-Enderli, von Zürich, in Zürich 6. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Lilly geb. Enderli besteht Gütertrennung. Bijouteriegeschäft. Bahnhofstrasse 67.

Sattlerei, Aussteuern. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Karl Schwarz, in Eglisau, ist Georg Karl Schwarz-Matzinger, von Basel, in Eglisau. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Ehefrau des Inhabers Louise Schwarz geb. Matzinger, in Eglisau. Sattlerei und Aussteuergeschäft, Steig.

16. Dezember. Die Genossenschaft «Baugesellschaft Mühlebachstrasse Zürich», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1933, Seite 1829), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1937 aufgelöst. Die Durchführung der Liquidation ist dem bisherigen Vorstandsmitglied Johann Luginbühl, von Krattigen (Bern), in Zürich, übertragen, welcher für die Baugesellschaft Mühlebachstrasse Zürich in Liq., rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Heinrich Mettler und Carl Scherrer sind erloschen.

16. Dezember. Alters- und Invalidenfond der Splinnerel Aathal, Stiftung, in Aathal-Seebräben (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 45). Adolf Leimbacher ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

16. Dezember. Die Zweigniederlassung unter der Firma Polnische Federn Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rzeszów (Polen), Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1936, Seite 1761), Hauptsitz in Rzeszów (Polen), Ein- und Verkauf von Federn, sowie von jeglicher Art Vogelfedern überhaupt, besteht faktisch nicht mehr und wird gemäss Art. 77, lit. b, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Elektrotechnische Artikel. — 16. Dezember. Invictus Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1937, Seite 2708), Fabrikation und Vertrieb von Spezialartikeln auf dem Gebiete der elektrotechnischen Branche usw. Arthur May ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Otto Brugger, Präsident, ist nunmehr zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Er zeichnet mit dem Verwaltungsratsmitglied Albert Germann oder mit dem Direktor Arthur Henney kollektiv.

Bäckerei, Konditorei. — 16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Adolf Furrer & Sohn, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1928, Seite 1298), Bäckerei und Konditorei, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Armin Furrer, Sohn», in Zürich 1.

Inhaber der Firma Armin Furrer, Sohn, in Zürich 1, ist Armin Furrer, von Zürich und Russikon, in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Adolf Furrer & Sohn», in Zürich 1. Bäckerei und Konditorei. Zähringerstrasse 22.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Gartenanlagen. — 1937. 16. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Schneider, in Allschwil, ist Josef Schneider-Dändliker, von Basel, wohnhaft in Allschwil. Neuanlagen und Unterhalt von Gärten. Langhagweg 30.

Technische Neuheiten. — 16. Dezember. Die Firma Fritz L. Müller, Ing., bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2327), hat ihren Sitz nach Binningen verlegt. Inhaber der Firma ist Louis Friedrich Joseph Müller-Scheidegger, von Basel, wohnhaft in Binningen. Vertretungen in technischen Neuheiten. Höhenweg 24.

Beteiligungen. — 16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Lothar A. G., dauernde Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art und Verwaltung dieser Beteiligungen, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1935, Seite 2699), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1937 ihre Statuten revidiert. Die Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zu einem weitem Mitglied des Verwaltungsrates, und zwar als dessen Präsident, wird gewählt Dr. Fritz Burkart-Jann, bisher Prokurist, von und in Basel; derselbe führt zusammen mit dem bisherigen Mitglied des Verwaltungsrates Fritz Braun die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien. Die Dr. Fritz Burkart-Jann bisher erteilte Prokuraunterschrift ist erloschen. Das Aktienkapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt.

Beteiligungen. — 16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Palladium A. G., dauernde Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art und Verwaltung dieser Beteiligungen, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1935, Seite 2700), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1937 ihre Statuten revidiert. Die Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zu einem weitem Mitglied des Verwaltungsrates wird gewählt Fritz Braun, bisher Prokurist, von und in Basel; Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Fritz Burkart-Jann, von und in Basel. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien. Die Fritz Braun erteilte Prokuraunterschrift ist erloschen. Das Aktienkapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt.

16. Dezember. Unter der Firma Finanzgesellschaft für Handel und Industrie A. G. (Société financière pour le Commerce et l'Industrie S. A.), besteht auf Grund der Statuten vom 9. Dezember 1937, mit Sitz in Frenkendorf eine Aktiengesellschaft, welche die Beteiligung in allen Unternehmungen kommerzieller, industrieller und finanzieller Natur in irgendwelcher Form sowie die Verwaltung dieser Beteiligungen bezweckt.

Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; wenn sämtliche Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen, soweit öffentliche Publikation nicht vorgeschrieben ist, durch eingeschriebene Briefe erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; derselbe besteht aus Alexis Jérôme Barbier, von Genf, in Basel, als Präsident, Paul Oberer, von Pratteln, in Frenkendorf, und Friedrich Frey, von Basel, in Riehen. Dieselben führen die Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Rüttigasse (bei Direktor Paul Oberer).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

Beteiligungen. — 1937. 16. Dezember. Geluma Aktiengesellschaft (Geluma Société Anonyme) (Geluma Limited), mit Sitz in Schaffhausen, Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmungen in jeder Form usw. (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2857). In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1937 haben die Aktionäre in Anpassung an das neue Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Aktien lauten auf den Inhaber. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder für diejenigen Aktionäre, die ihre Namen und Adressen bei der Gesellschaft angemeldet haben, durch eingeschriebene Briefe an sie. Sind der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt, so kann, wenn nicht von Gesetzes wegen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt verlangt wird, die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt unterbleiben. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Durch die übrigen Änderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Drogen, Beleuchtungskörper. — 1937. 15. Dezember. Die Firma Emil Huber, Handel in Drogen und Beleuchtungskörpern, in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1933, Seite 2079), wird infolge Wegzugs des Inhabers und Verzihts auf die Eintragung im Handelsregister gelöscht.

Speziallacke, Poliermittel. — 15. Dezember. Ueber die Kommanditgesellschaft unter der Firma W. Talao & Co. in Liq., Engrosverkauf von Speziallacken und Poliermitteln für Industrie und Gewerbe, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1937, Seite 2349), ist durch Verfügung vom 7. Dezember 1937 der Konkurs eröffnet worden.

Aargau — Argovie — Argovia

1937. 15. Dezember. Neue Milchverwertungsgenossenschaft Reinach, mit Sitz in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2875). In der Generalversammlung vom 30. Oktober 1937 wurde eine Abänderung der §§ 6 und 8 der Statuten beschlossen. Diese Änderung unterliegt nicht der Publikation.

15. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Reinach-Menziken, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1934, Seite 407), hat an Stelle von Walter Basler zum Präsidenten gewählt Hans Hunziker, von Gontenschwil, in Reinaach (Aargau), und an Stelle von Alfred Siegenthaler zum Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Paul Bär, von und in Menziken. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung von Walter Basler und Alfred Siegenthaler ist erloschen.

15. Dezember. Die Landw. Genossenschaft Ittenthal & Umgebung, in Ittenthal (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1933, Seite 1144), hat an Stelle von Thomas Lütold zum Aktuar gewählt Josef Näf, von und in Ittenthal. Er führt Kollektivunterschrift; die Zeichnungsberechtigung des Thomas Lütold ist erloschen.

15. Dezember. Unter dem Namen Hilfs- & Pensionsfonds des Elektrizitätswerkes Schiffmühle, besteht mit Sitz in Turgi eine Stiftung, welche die Fürsorge für Arbeiter und Beamte des Elektrizitätswerkes Schiffmühle bezweckt. Die Erträge des Stiftungskapitals sollen verwendet werden: a) zu einmaligen Beiträgen in Krankheitsfällen und in Fällen von unverschuldeter Not; b) zu einmaligen und periodischen Alters- und Invalidenunterstützungen; c) zu einmaligen oder periodischen Zuweisungen an Hinterbliebene in Todesfällen. Die Stiftungsurkunde ist am 23. November 1937 errichtet worden. Die Verwaltung der Stiftung geschieht durch einen Stiftungsrat, welcher aus höchstens 3 Mitgliedern besteht. Zurzeit führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Stiftung das Stiftungsratsmitglied Dr. Hans Landolt, von Zürich, in Turgi. Geschäftsdomizil: Bei Dr. Hans Landolt, in Turgi.

15. Dezember. Eisenhof A.-G. Zolingen, mit Sitz in Zolingen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1937, Seite 2187). In der Generalversammlung vom 9. Dezember 1937 wurden die Statuten teilweise abgeändert und dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die früher veröffentlichten Bestimmungen haben indessen dadurch keine Änderung erfahren.

Kolonialwaren. — 15. Dezember. Inhaber der Firma Rob. Wäfler, in Ennetbaden, ist Robert Wäfler, von Frutigen, in Ennetbaden. Kolonialwarengeschäft. Bachtalstrasse 8.

Verlag, Annoncen. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Diener & Castelli, Verlag und Annoncen, in Baden (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1937, Seite 931), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

15. Dezember. Bad Schlunznach A. G., mit Sitz in Birrenlauf (S. H. A. B. Nr. 189 vom 16. August 1937, Seite 1901). Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 385,000 ist nunmehr vollständig einbezahlt. Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 189 vom 16. August 1937, Seite 1901, ist in dem Sinne zu berichtigen, dass von den am 26. Juni 1937 emittierten 400 neuen Stammaktien A zu Fr. 250 ein Betrag von Fr. 11,750 (nicht Fr. 11,500) durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert wurde.

16. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckerverband Mellingen**, mit Sitz in Mellingen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2943), hat sich am 3. März 1936 in einen Verein gemäss Art. 60 u. ff. Z. G. B. umgewandelt, der indessen im Handelsregister nicht eingetragen wird. In Bezug auf die frühere Genossenschaft bestehen keine Passiven. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

16. Dezember. Auf Grund der Statuten vom 9. Dezember 1937, hat sich unter der Firma **Münzel, Chemische Unternehmungen A.-G.** (Munzel, *Entreprises Chimiques S.-A.*) (Munzel, *Chemical Works Ltd.*) (Munzel, *Imprese Chimiche S.-A.*), mit Sitz in Lenzburg eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausnützung und die Verwertung von chemisch-technischen Patenten und Verfahren, die Fabrikation und der Verkauf der auf Grund dieser Patente und Verfahren gewonnenen Ausgangsprodukte, Halb- und Fertigfabrikate, der Handel in dazu dienlichen Rohstoffen und Waren jeder Gattung, die geschäftliche und kapitalmässige Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art und überhaupt die Durchführung aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlichen Massnahmen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Kundmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gesetzlich vorgeschriebene Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Gustav Ferdinand Zeiler, von und in Lenzburg, als Präsident; Dr. Franz Wille, von Zürich und La Sagne (Neuenburg), in Feldmeilen, als Vizepräsident, und Dr. Fritz Münzel, von und in Meilen, als Delegierter. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der drei Obgenannten je zu zweien. Geschäftsdomizil: Ringstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schweinemästerei. — 1937. 15. Dezember. Die Firma **Nicolaus Breiteumoser**, Schweinemästerei, in Hofen-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1112), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

15. Dezember. Die **Fabrikkrankenasse der Firma H. Zweifel Aktiengesellschaft**, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1935, Seite 1564), verzichtet gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 13. März 1937 auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht. Die Genossenschaft besteht als anerkannte Kasse im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 weiter. Sie besitzt gemäss Art. 29 dieses Gesetzes die Rechtspersönlichkeit.

Obst, Gemüse, Südfrüchte. — 15. Dezember. Die Firma **Emil Berner-Graf**, Obst-, Gemüse- und Südfrüchthandlung, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3081), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Weber, Wirtschaft & Bäckerei z. Sternen**, in Mammern, ist Franz Weber, von Werthenstein (Luzern), in Mammern. Wirtschaft, Bäckerei, Konditorei, Bierstengelvertrieb.

15. Dezember. **Genossenschaft für Wasserversorgung von Oberhofen**, Münchwilen & St. Margarethen, in Oberhofen b. Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2574). Neu wurden gewählt Arnold Zürcher, von Trubshachen, in St. Margarethen, als Kassier, und Hans Greuter, von und in Oberhofen b. Münchwilen, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien. Die Unterschriftsbefugnis des zurückgetretenen Kassiers Ernst Müller-Mettler und des Aktuars Konrad Bürgi ist erloschen.

Radioapparate, Grammophonplatten. — 15. Dezember. Die seit 8. Mai 1913 im Handelsregister von St. Gallen eingetragene Kommanditgesellschaft «E. Grossenbacher & Co.», mit Sitz in St. Gallen C, bestehend aus Ernst Grossenbacher, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Betsy Grossenbacher-Meyeringh, Kommanditistin mit Fr. 1000, beide von und in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1929, Seite 1575), hat in Amriswil eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **E. Grossenbacher & Co.** errichtet, für die ausschliesslich der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Grossenbacher und der Prokurist Franz Lautenschlager, von Niederbüren, in St. Gallen C, je einzeln rechtsverbindlich zeichnen. Handel mit Radioapparaten und Grammophonplatten, sowie Betrieb einer Radio-Reparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse 377.

Hotel. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Laumann-Bolt**, in Arbon, ist Hans Laumann-Bolt, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon. Hotel-Restaurant zum Schützeergarten. Bahnhofstrasse 20.

Vieh- und Schweinehandel. — 15. Dezember. Die Firma **J. Meier**, Vieh- und Schweinehandel, in Fischbach-Raperswil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2640), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Vini. — 1937. 15 dicembre. Sotto la ragione **P. Palestra & C. Società a Garanzia Limitata**, è stata costituita con sede in Pregassona una società a garanzia limitata, avente per scopo il commercio di vini all'ingrosso ed al dettaglio. Ne fanno parte Piero Palestra, cittadino italiano, in Pregassona domiciliato, e Carlo Crivelli, da ed in Balerna. Il capitale sociale è di fr. 20,000, suddiviso in 2 quote di fr. 10,000 ciascuna, assunta l'una dal socio Piero Palestra, l'altra dal socio Carlo Crivelli, interamente liberate. Lo statuto porta la data del 9 dicembre 1937, giorno della costituzione della società. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione dell'azienda sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi spettano, in comune, ai due soci Piero Palestra, e Carlo Crivelli che firmeranno collettivamente. Uffici in Bosciorera di Pregassona presso il socio Palestra.

Esercizio di un albergo. — 16 dicembre. La ditta **Adolfo Probst**, in Lugano, esercizio del «l'Hotel Beau Site Félix» (F. u. s. di c. del 26 febbraio 1930, n° 47, pag. 425), viene cancellata per cessione di azienda.

16 dicembre. **Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédit Suisse)**, società anonima con sede a Zurigo e succursale in Lugano, (F. u. s. di c. del 5 agosto 1927, n° 180, p. 1837). Il consiglio di amministrazione ha nominato il Dr. Pietro Vieli, da Rhodano, in Zollikon, membro aggiunto della direzione generale. Egli firma collettivamente con uno degli aventi diritto per tutte le succursali.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

Laines à tricoter. — 1937. 13 décembre. La raison **Charles de la Reussille**, commerce de laines à tricoter en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 mars 1937, n° 71), fait inscrire que le siège de ses bureaux est actuellement Rue des Terreaux n° 2.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 91876. Data del deposito: 9 dicembre 1937, ore 16.
Giovanni Lucchini fu Fed, Pregassona-Lugano (Svizzera).
Marca di commercio.

Vino Chianti.



Nr. 91877. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1937, 14 Uhr.
Georges Moos, Ingenieur, Ottikerstrasse 53, Zürich 6 (Schweiz).
Handelsmarke.

Fraudouche, Scheidenspülmittel, automatischer Fallmaschenheber.

Gemos.

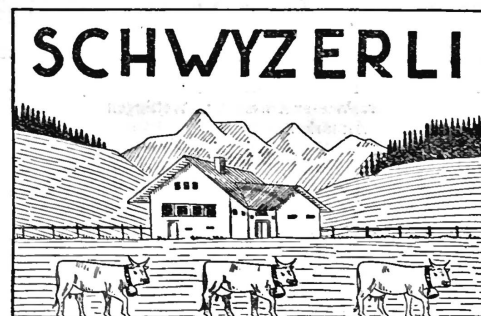
Nr. 91878. Hinterlegungsdatum: 2. November 1937, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Seestrasse, Kilchberg bei Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Konfiseriewaren.

NIDOLA

N° 91879. Date de dépôt: 2 décembre 1937, 20 h.
Fred Altschuler-Picard, Chalet Junod, Cully (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 91574. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 novembre 1937.)

Jouets, articles de sport et de gymnastique, parfumerie et produits cosmétiques, bijouterie, montres et parties de montres, chocolats, pâtisserie, cartes postales, produits chimico-pharmaceutiques, articles de porcelaine, de verre, de poterie, par ex. assiettes, plats, cendriers, tasses, tableaux, vases, etc., travaux de sculpture sur bois, par ex. boîtes, vide-poches, statuettes, etc., broderies, tabacs manufacturés, articles pour fumeurs, vêtements et accessoires de toilette.



Nr. 91880. Hinterlegungsdatum: 16. November 1937, 18 Uhr.
«Calor-Fix» Apparate-Verkaufsgesellschaft m. b. H., Kanzeistrasse 17, Zürich 4 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparat zur Erwärmung des Kühlwassers von Fahrzeugmotoren.

„CALOR-FIX”

Nr. 91881. Hinterlegungsdatum: 17. November 1937, 18½ Uhr.
Frico A. G. Rostschutzfarbwerk und Lackfabrik, Brugg (Aargau,
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rostschutzfarben.



Nr. 91882. Hinterlegungsdatum: 16. November 1937, 19 Uhr.
J. J. Saville & Co. Limited, Triumph Steel Works, Shoreham Street,
Sheffield (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Stahl; Werkzeugmaschinen, Maschinenmesser, Spiralbohrer, Fräsen und
andere Schneidwerkzeuge und ähnliche Waren (jedoch ausgenommen
Drehbänke für Uhrmacher, Bestandteile von solchen und ähnliche Waren);
Messerschmiedewaren, Schneidwerkzeuge, Feilen und Sägen; Metall-
waren (jedoch ausgenommen Metallschirme und Sonnenschutzschirm-
Gestelle, Bestandteile und Ausrüstungsgegenstände für Fahrräder und
Automobile, Festhaltevorrichtungen, Haken, Oesen und Knopfornamen,
elektrische Bügeleisen und elektrische Heizkessel, und diesen vorgenannten
ausgeschlossenen Waren ähnliche Waren).

TRIUMPH

Nr. 91883. Hinterlegungsdatum: 16. November 1937, 19 Uhr.
J. J. Saville & Co. Limited, Triumph Steel Works, Shoreham Street,
Sheffield (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Stahl.



N° 91884. Date de dépôt: 17 novembre 1937, 19 h.
Swan-Finch Oil Corporation, 30, Rockefeller Plaza, New-York (E. U.
d'Amérique). — Marque de fabrique.

Huile lubrifiante particulièrement destinée aux machines à gazolène;
graisses lubrifiantes.

MOTUL

N° 91885. Date de dépôt: 18 novembre 1937, 18 h.
Société Anonyme des Affiches Animées SAAAG, 27, rue des Terreaux,
Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareils de publicité; dessins et affiches en noir et en couleurs obtenus
par travail manuel ou par impression.



Nr. 91886. Hinterlegungsdatum: 19. November 1937, 20 Uhr.
Karl Hegetschwiler, Wiesenstrasse 20, Wettingen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Velos.



Nr. 91887. Hinterlegungsdatum: 23. November 1937, 16 Uhr.
H. Wechlin & Co. Bio-Labor, alte Landstrasse 116, Zollikon b. Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und medizinische Produkte.

PARALBIN

Nr. 91888. Hinterlegungsdatum: 23. November 1937, 16 Uhr.
H. Wechlin & Co. Bio-Labor, alte Landstrasse 116, Zollikon b. Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und medizinische Produkte.

ORGASIN

N° 91889. Date de dépôt: 23 novembre 1937, 14 h.
Paul Levy dit Sasportas, 16, Boulevard Magenta, Paris (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous articles de bijouterie, joaillerie, orfèvrerie, soit boîtes à cigarettes,
cendriers, bouts de table, lampes, plats à cake, coquetiers, etc.



Nr. 91890. Hinterlegungsdatum: 23. November 1937, 18½ Uhr.
Standard Lack- & Farbenwerke A.-G., Altstetterstrasse 76, Zürich-
Altstetten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Lacke, Polituren, Beizen.

PYROLUX

Nr. 91891. Hinterlegungsdatum: 23. November 1937, 18½ Uhr.
Standard Lack- & Farbenwerke A.-G., Altstetterstrasse 76, Zürich-
Altstetten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Lacke, Polituren, Beizen.

POLYBLANCO

Nr. 91892. Hinterlegungsdatum: 23. November 1937, 18½ Uhr.
Standard Lack- & Farbenwerke A.-G., Altstetterstrasse 76, Zürich-
Altstetten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Lacke, Polituren, Beizen.

SYNTHOLUX

Nr. 91893. Hinterlegungsdatum: 24. November 1937, 18 Uhr.
Huldj Ehrensperger, Kilchbergstrasse 55, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstgewerbliche Arbeiten in Edelmetall (Bijouterie).



N° 91894. Date de dépôt: 25 novembre 1937, 18 h.
James Greffillat, rue Petitôt 3, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie, joaillerie, boîtes de montres, orfèvrerie, soit étuis à cigarettes,
gobelets, services à toilette, bonbonnières, boîtes à poudre.



N° 91895. Date de dépôt: 26 novembre 1937, 19 h.
Edouard Dubled et Cie. Société Anonyme, Couvet (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines de l'industrie textile et plus spécialement machines à tricoter,
filés et tissus de toutes matières textiles, soit de provenance animale, soit
végétale.

WEVENT

Nr. 91896. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1937, 8 Uhr.
Hermann Thorens, Société Anonyme, Ste. Croix (Waadt, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schirme, insbesondere zusammenlegbare Schirme, sowie ihre Ersatzteile.

HANDY

Nr. 91897. Hinterlegungsdatum: 29. November 1937, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmetalle, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wicse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Textilhilfsprodukte, Textilausrüstungsprodukte, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke, Papier, Pappé, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

MELACOL

Nr. 91898. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1937, 13 Uhr.
Scott & Bowne, Limited, Hafnerstrasse 10, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat (Pulver) zum Reinigen künstlicher Gebisse.

KEMDEX

Nr. 91899. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1937, 10 Uhr.
Dr. Walter Sigg, Chemiker, Brauerstrasse 105, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wurmmittel (für Human-Medizin).

ASCARISAN

N° 91900. Date de dépôt: 2 décembre 1937, 11 h.
Henri Voirol, Rue de la Charrière 51, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de commerce.

Montres soignées en tous genres.

GEVOIS

N° 91901. Date de dépôt: 6 décembre 1937, 11 h.
Robert Morf, produits asphaltiques, Société anonyme, Place Grand St-Jean 1, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Mastic et émulsion à base de bitume pour chapes d'étanchéité.

BIOMEX

Nr. 91902. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1937, 9 Uhr.
Hofer & Co., Dornacherstrasse 15, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Weine.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zusatzvereinbarung zum Clearingabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien vom 24. März 1937

(Abgeschlossen in Bukarest am 13. Dezember 1937.)

Die Vertreter der Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und des Königreichs Rumänien haben nachstehende Abänderungen des Clearingabkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien vom 24. März 1937 vereinbart:

Art. I. Artikel IX des Clearingabkommens vom 24. März 1937 wird durch nachfolgende Bestimmung ersetzt:

Die bei der Schweizerischen Nationalbank eingehenden Zahlungen werden wie folgt verwendet:

1. 59% der Einzahlungen werden dem Konto für «Warenforderungen» gutgeschrieben.

Aus diesem Konto werden die Forderungen aus Lieferungen von Waren, ohne Rücksicht auf das Datum ihrer Einfuhr, befriedigt. Die Auszahlungen an die schweizerischen Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank. Der schweizerische Ursprung der ab 1. Oktober 1932 in Rumänien eingeführten Waren muss durch ein schweizerisches Ursprungszeugnis nachgewiesen werden.

Aus diesem Konto werden ebenfalls die Forderungen aus dem Export von Waren befriedigt, die von keinem schweizerischen Ursprungszeugnis oder von einem solchen Zeugnis begleitet sind, das den ausländischen Ursprung der Waren bescheinigt, die aber aus kommerziellen Operationen von in der Schweiz domizilierten Handelsfirmen herrühren. Die Summe dieser Auszahlungen darf jedoch 2% der Total-Einzahlungen auf das Globalkonto der Rumänischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank nicht übersteigen. Die zuständigen Organe der beiden Länder schalten in gegenseitigem Einverständnis missbräuchlich unter dieser Kategorie angemeldete Forderungen von der Regelung auf dem Clearingwege aus.

2. 4½% der Einzahlungen werden dem Konto für «Finanzforderungen» gutgeschrieben. Aus diesem Konto werden an die in der Schweiz domizilierten Gläubiger die Erträge aus Kapitalien bezahlt, die vor dem 1. Juni 1934 entweder in Rumänien plaziert oder von solchen Gläubigern erworben wurden und die sich seit diesem Datum ununterbrochen in schweizerischem Besitz befanden. Als Kapitalerträge gelten beispielsweise: Zinsen und Dividenden, Gewinnanteile von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Hypothekenzinsen, Mietzinsen.

Die Auszahlungen an die Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank.

3. 1½% der Einzahlungen werden einem Konto «Versicherungen» gutgeschrieben, aus dem die Versicherungs- und Rückversicherungsguthaben bezahlt werden.

Die Auszahlungen an die Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank.

4. 17% der Einzahlungen werden einem Konto gutgeschrieben, das für Zahlungen des rumänischen Staates in der Schweiz, in erster Linie für den Zinsendienst der öffentlichen Schuld, verwendet wird. Ausgenommen sind Zahlungen für Warenlieferungen.

5. 18% der Einzahlungen werden einem bei der Schweizerischen Nationalbank zu eröffnenden Konto der Rumänischen Nationalbank zur freien Verfügung gestellt.

Art. II. Absatz 2 des Artikels XIV des Clearingabkommens vom 24. März 1937 wird durch nachfolgende Bestimmung ersetzt:

Das durch diese Zusatzvereinbarung abgeänderte Clearingabkommen vom 24. März 1937 wird verlängert bis zum 30. September 1938. Erfolgt ein Monat vor Ablauf dieser Frist keine Kündigung, wird es stillschweigend verlängert und kann durch jede der vertragsschliessenden Parteien unter wenigstens einmonatiger Voranzeige auf Ende des auf die Kündigung folgenden Monats gekündigt werden.

Art. III. Diese Zusatzvereinbarung tritt am 13. Dezember 1937 in Kraft und ist solange gültig wie das Clearingabkommen vom 24. März 1937.

Schlussprotokoll

ad Artikel 1. Bei Inkrafttreten der am heutigen Tage abgeschlossenen Zusatzvereinbarung werden die Disponibilitäten der in Artikel IX des Clearingabkommens vom 24. März 1937 erwähnten Konti auf die in Artikel I der genannten Zusatzvereinbarung vorgesehenen Konti übertragen, und zwar:

a) Die Disponibilitäten der in den Ziffern 1, 2 und 3 des Artikels IX des Clearingabkommens vom 24. März 1937 erwähnten Konti auf das in Artikel I, Ziffer 1 der Zusatzvereinbarung vorgesehene Konto;

b) Die Disponibilitäten der in den Ziffern 4 und 5 des Artikels IX des Clearingabkommens vom 24. März 1937 erwähnten Konti auf die in Ziffer 2, resp. 3 des Artikels I der Zusatzvereinbarung vorgesehenen Konti;

c) Die Disponibilitäten des in Ziffer 6 des Artikels IX des Clearingabkommens vom 24. März 1937 erwähnten Kontos auf das in Art. I, Ziffer 4 der Zusatzvereinbarung vorgesehene Konto.

ad Artikel I, Ziffer 2. Die Rumänische Nationalbank und die Schweizerische Verrechnungsstelle können in gegenseitigem Einverständnis Kapitalzahlungen zum Transfer über Clearing zulassen.

Der Gegenwert in Lei der so zugelassenen Forderungen wird nach Massgabe der Disponibilitäten auf dem in Artikel I, Ziffer 2 der Zusatzvereinbarung vorgesehenen Konto «Finanzforderungen» in die Schweiz überwiesen, spätestens aber anlässlich der Überträge, die in Ziffer 2 des am heutigen Tage unterzeichneten vertraulichen Protokolls vorgesehen sind.

ad Art. I, Ziffer 3. Es wird festgestellt, dass aus dem Konto «Versicherungen» die Forderungen schweizerischer Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr gegenüber ihren Agenturen in Rumänien gegenüber rumänischen Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften oder gegenüber andern rumänischen Schuldner befriedigt werden. Die Rumänische Nationalbank erteilt die Zahlungsaufträge nach Massgabe der auf diesem Konto bestehenden Disponibilitäten.

Es wird vereinbart, dass Zahlungen, die in der Schweiz domizilierte Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften nach Rumänien zu leisten haben, gemäss Artikel I, Ziffer 1 des Clearingabkommens vom 24. März 1937 auf das Konto « Versicherungen » der Rumänischen Nationalbank vorzunehmen sind, das bei der Schweizerischen Nationalbank geführt wird.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle und die Rumänische Nationalbank können die genannten Gesellschaften ermächtigen, die von ihnen in Rumänien geschuldeten Beträge mit dem Ertrag und Kapital der Fonds, die sie in Rumänien besitzen, zu verrechnen.

Ferner werden die Rumänische Nationalbank und die Schweizerische Verrechnungsstelle die schweizerischen Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften ermächtigen, ihre aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr herrührenden Guthaben mit ihren Verpflichtungen gegenüber rumänischen Versicherungs-Gesellschaften und Agenturen zu verrechnen.

Vorbehältlich der gesetzlichen rumänischen Bestimmungen über die Versicherungen fallen nach dem Sinn der Zusatzvereinbarung unter den Begriff der Versicherungs- und Rückversicherungs-Guthaben fällige Prämien, Kommissionen, Kosten, Seläden, Depot-Erhöhungen und -Vermin-derungen, Zinsen der auf Grund von Versicherungs- und Rückversicherungs-Verträgen gestellten Depots, von Versicherten abgetretene Regress-Ansprüche und « Havarie-Gross »-Ein- und Rückzahlungen.

ad Artikel I, Ziffer 4. Die Bereitstellung der notwendigen Mittel für den Zinsdienst der öffentlichen Schuld vermittelt der Disponibilitäten des in Artikel I, Ziffer 4 der Zusatzvereinbarung vorgesehenen Kontos erfolgt in der chronologischen Reihenfolge der Fälligkeiten.

Die rumänische Regierung verpflichtet sich, im Zeitpunkt einer Fälligkeit den Gegenwert dieser Fälligkeiten in Lei auf das Globalkonto bei der Rumänischen Nationalbank einzuzahlen, sobald die Disponibilitäten des in Artikel I, Ziffer 4 der Zusatzvereinbarung vorgesehenen Kontos die Bereitstellung der entsprechenden Mittel gestatten.

Sollten im Zeitpunkt einer Fälligkeit der öffentlichen Schuld die auf dem vorerwähnten Konto bestehenden Disponibilitäten die Bereitstellung des gesamten Betrages dieser Fälligkeit nicht erlauben, so wird das Finanzministerium des Königreichs Rumänien den Gegenwert in Lei der auf vorerwähntem Konto vorhandenen Beträge auf das Globalkonto bei der Rumänischen Nationalbank einzahlen, welche den Zahlstellen durch die Schweizerische Nationalbank nach Auftrag der Rumänischen Nationalbank zur Verfügung gestellt werden.

Die folgenden Bestimmungen des Schlussprotokolls zum Clearing-abkommen vom 24. März 1937:

- a) ad Artikel IX, Ziffer 4
- b) ad Artikel IX, Ziffer 5
- c) ad Artikel IX, Ziffer 6

werden abgeändert und ersetzt durch die nachstehend bezeichneten Artikel dieses Protokolls:

- ad Artikel I, Ziffer 2
- ad Artikel I, Ziffer 3
- ad Artikel I, Ziffer 4

Dieses Protokoll bildet einen integrierenden Bestandteil der am heutigen Tage unterzeichneten Zusatzvereinbarung zum Clearingabkommen vom 24. März 1937. 297. 20. 12. 37.

Avenant à l'Accord de clearing conclu le 24 mars 1937 entre la Confédération suisse et le Royaume de Roumanie

(Conclu à Bucarest le 13 décembre 1937.)

Les représentants des Gouvernements de la Confédération suisse et du Royaume de Roumanie sont convenus d'apporter les modifications suivantes à l'Accord de clearing entre la Confédération suisse et le Royaume de Roumanie du 24 mars 1937.

Article premier. L'article IX de l'Accord du 24 mars 1937 est remplacé par les dispositions suivantes:

Les montants versés à la Banque nationale suisse seront utilisés comme suit:

1. 59% des montants versés seront passés au crédit du compte « créances en marchandises ».

Ce compte sert au règlement des créances résultant de livraisons de marchandises sans égard à la date de leur importation. Les paiements aux créanciers suisses auront lieu dans l'ordre chronologique des versements effectués à la Banque nationale de Roumanie. L'origine suisse des marchandises importées en Roumanie à partir du 1^{er} octobre 1932 doit être prouvée par un certificat d'origine suisse.

Ce compte sert également au règlement des créances résultant de l'exportation de marchandises non accompagnées d'un certificat d'origine suisse ou accompagnées d'un tel certificat attestant une origine autre que suisse, mais provenant d'opérations commerciales de maisons de commerce domiciliées en Suisse. Toutefois, le montant des paiements effectués à ce titre ne pourra dépasser le 2% du total des versements au compte global de la Banque nationale de Roumanie à la Banque nationale suisse. Les organes compétents des deux pays excluront d'un commun accord du règlement par voie de clearing les créances annoncées abusivement sous cette catégorie.

2. 4½% des versements seront passés au crédit du compte « créances financières ». Ce compte servira au paiement à des créanciers domiciliés en Suisse de revenus de capitaux placés en Roumanie ou acquis par de tels créanciers avant le 1^{er} juin 1934 et ayant été depuis cette date, sans interruption, de propriété suisse. Sont considérés comme revenus de capitaux par exemple: les intérêts et dividendes, parts de bénéfices de sociétés en nom collectif ou en commandite, intérêts hypothécaires, loyers.

Les paiements seront faits aux créanciers dans l'ordre chronologique des versements à la Banque nationale de Roumanie.

3. 1½% des versements sera passé au crédit d'un compte « assurances », qui servira au règlement des créances d'assurance et de réassurance.

Les paiements seront faits aux créanciers dans l'ordre chronologique des versements à la Banque nationale de Roumanie.

4. 17% des versements seront portés au crédit d'un compte dont les disponibilités serviront aux paiements à faire en Suisse par l'Etat roumain, en premier lieu au service de la Dette publique, à l'exception des paiements pour les marchandises.

5. 18% des versements seront mis à la libre disposition de la Banque nationale de Roumanie à un compte ouvert à la Banque nationale suisse.

Article II. L'alinéa 2 de l'article XIV de l'Accord du 24 mars 1937 est remplacé par les dispositions suivantes:

L'Accord de clearing du 24 mars 1937, modifié par le présent Avenant, est prorogé jusqu'au 30 septembre 1938. S'il n'est pas dénoncé 1 mois avant l'expiration de ce délai, il sera prorogé par tacite reconduction et pourra être dénoncé par chacune des Hautes Parties contractantes, moyennant un préavis d'au moins un mois, pour expirer à la fin du mois suivant.

Article III. Le présent Avenant entrera en vigueur le jour de la signature et produira ses effets aussi longtemps que l'Accord de clearing du 24 mars 1937.

Protocole final

ad article 1^{er}. A la mise en vigueur de l'Avenant conclu en date de ce jour, les disponibilités des comptes prévus à l'article IX de l'Accord de clearing du 24 mars 1937 seront portées au crédit des comptes prévus à l'article 1^{er} du dit Avenant, comme suit:

a) les disponibilités des comptes prévus aux chiffres 1, 2 et 3 de l'article IX de l'Accord de clearing du 24 mars 1937, au compte prévu à l'art. 1^{er}, chiffre 1 de l'Avenant conclu en date de ce jour;

b) les disponibilités des comptes prévus aux chiffres 4 et 5 de l'article IX de l'Accord de clearing du 24 mars 1937, aux comptes prévus aux chiffres 2, respectivement 3, de l'art. 1^{er} de l'Avenant conclu en date de ce jour;

c) les disponibilités du compte prévu au chiffre 6 de l'article IX de l'Accord de clearing du 24 mars 1937, au compte prévu à l'article 1^{er}, chiffre 4, de l'Avenant conclu en date de ce jour.

ad article 1^{er}, chiffre 2. La Banque nationale de Roumanie et l'Office suisse de compensation pourront, d'un commun accord, admettre au transfert par clearing des paiements pour capitaux.

La contre-valeur en lei des créances ainsi admises sera transférée en Suisse dans la mesure des disponibilités au compte « créances financières », prévu à l'article 1^{er}, chiffre 2 de l'Avenant conclu en date de ce jour, au plus tard à l'occasion des virements prévus au chiffre II du Protocole confidentiel signé en date de ce jour.

ad article 1^{er}, chiffre 3. Il est précisé que le compte « assurances » servira au règlement des créances de sociétés suisses d'assurance et de réassurance envers leurs agences en Roumanie, envers des sociétés roumaines d'assurance et de réassurance ou envers d'autres débiteurs roumains, résultant du trafic d'assurance et de réassurance. La Banque nationale de Roumanie donnera les ordres de paiement dans la mesure des disponibilités existant sur ce compte.

Il est entendu que les paiements à effectuer en Roumanie par les sociétés d'assurance et de réassurance domiciliées en Suisse devront être faits sur le compte « assurances » de la Banque nationale de Roumanie tenu par la Banque nationale suisse, conformément à l'article 1^{er}, chiffre 1 de l'Accord de clearing du 24 mars 1937.

L'Office suisse de compensation et la Banque nationale de Roumanie pourront autoriser lesdites sociétés à compenser les montants dus en Roumanie par ces mêmes sociétés avec le revenu et le capital des fonds qu'elles possèdent en Roumanie.

En outre, la Banque nationale de Roumanie et l'Office suisse de compensation autoriseront les sociétés suisses d'assurance et de réassurance à compenser leurs créances résultant du trafic d'assurance et de réassurance avec leurs obligations envers les sociétés d'assurance et agences en Roumanie.

Sous réserve des dispositions légales roumaines régissant les assurances, les créances d'assurance et de réassurance comprennent au sens du présent Avenant celles résultant de primes échues, commissions, frais, sinistres, compléments et remboursements de dépôt, d'intérêts sur dépôts dus en vertu de contrats d'assurance et de réassurance, de droits de recours cédés par des assurés et de versements et remboursements relatifs aux avaries communes.

ad article 1^{er}, chiffre 4. La constitution des provisions nécessaires au service de la Dette publique, au moyen des disponibilités du compte prévu à l'article 1^{er}, chiffre 4 de l'Avenant, s'effectuera dans l'ordre chronologique des échéances.

Le Gouvernement roumain prend l'engagement de verser lors d'une échéance au compte global ouvert à la Banque nationale de Roumanie la contre-valeur en lei de cette échéance aussitôt que les disponibilités du compte prévu à l'article 1^{er}, chiffre 4 de l'Avenant en date de ce jour permettent la constitution de la provision respective.

Si lors de la date d'une échéance de la Dette publique, les disponibilités existant au compte ci-dessus mentionné ne permettaient pas la constitution de la provision intégrale de cette échéance, le Ministère des Finances du Royaume de Roumanie déposera au compte global ouvert à la Banque nationale de Roumanie la contre-valeur en lei des montants existant au compte ci-dessus mentionné, qui seront mis à la disposition des agents payeurs par la Banque nationale suisse sur avis de la Banque nationale de Roumanie.

Les dispositions suivantes du Protocole final à l'Accord de clearing du 24 mars 1937:

- a) ad art. IX, chiffre 4,
- b) ad art. IX, chiffre 5,
- c) ad art. IX, chiffre 6

sont modifiées et remplacées par les articles du présent protocole désignés ci-après:

- ad art. 1^{er}, chiffre 2,
- ad art. 1^{er}, chiffre 3,
- ag art. 1^{er}, chiffre 4.

Le présent Protocole fait partie intégrante de l'Avenant à l'Accord de clearing du 24 mars 1937, signé en date de ce jour. 297. 20. 12. 37.

Irischer Freistaat — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Dublin sind durch die «Emergency Imposition of Duties (Nr. 131) Order, 1937» mit Wirkung ab 8. Dezember 1937 auf gewissen wollenen Geweben am Stück der Tarifnummer 272/1 folgende Zolländerungen verfügt worden:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Allgemeiner bisher	Ansatz nunmehr
272/1	Woven Piece Goods — Other sorts, Enumerated; (1) linen, cotton or union piece goods, which are (a) used in the manufacture of dungarees or similar protective garments for wear by men, bed sheets, bed ticks and bed mattresses, or (b) terry ad valorem	33 1/2 %	40 % or 4 d per square yard
	(2) (a) linen piece goods, (b) cotton piece goods; (c) union piece goods consisting only of a combination of two or more of the following fibres, that is to say, cotton, flax, hemp, ramie, jute, hair (other than mohair and camel hair), silk, and artificial silk; (d) union piece goods which consist wholly or mainly of cotton and wool, and are less than seven ounces in weight per square yard, and are in the opinion of the Revenue Commissioners, of a type ordinarily used for the manufacture of any of the following articles, that is to say, shirts, towels and table napery ad valorem	33 3/4 %	40 %

Anmerkung: der oben aufgeführte allgemeine Ansatz entspricht auch demjenigen des Vorzugstarifes.

Sofern jedoch die Zollbehörden die Gewissheit haben, dass es sich bei den unter Unterabschnitt (2) erwähnten Geweben um solche handelt, welche:

- a) mit Kautschuk imprägniert sind,
- b) anders als mit Kautschuk imprägniert sind und weniger als 14 Unzen per yard² wiegen,
- c) auf ihrer Aussenseite bedruckt oder bemalt sind,
- d) aus Chenille, Brokat, Baumwollsammet oder holländisch blind cloth bestehen,
- e) weniger als 12 Zoll breit sind und zwei Borten haben,
- f) aus Baumwollgeweben (andere als Tisch- und Handtücher) bestehen, die weniger als 4 Unzen per yard² wiegen, oder wenn:
- g) in gemischten Geweben Seide und Kunstseide einen wesentlichen Teil des Artikels ausmachen,
- h) es sich um Piqué handelt, der nicht zur Herstellung von Dungarees und Ueberkleidern verwendet wird,
- i) es sich um Coutil handelt, wie er gewöhnlich für die Korsettfabrikation verwendet wird,
- j) die Gewebe ausschliesslich zum Ueberziehen und Polstern von Möbeln, zur Herstellung von Vorhängen, zum Polstern von Fahrzeugen oder zum Buchbinden verwendet werden,
- k) in gemischten Geweben Wolle einen wesentlichen Teil des Artikels ausmacht, so können die Zollbehörden diese Artikel, unter gewissen Bedingungen zollfrei zur Einfuhr zulassen bzw. den dafür bezahlten Zoll zurückvergüten.

Die schweizerische Textilindustrie interessiert namentlich die unter Ziffer (b) erwähnte Ausnahme, gemäss welcher Organdies nach wie vor zollfrei eingeführt werden können.

Im übrigen bleibt das Finanzministerium auch fernerhin ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Departement für Industrie und Handel Lizenzen für die zollfreie Einfuhr von Geweben der Tarif-Nr. 272/1 zu erteilen.
297. 20. 12. 37.

Ceylon — Einfuhrbeschränkung von Textilwaren

(Vergl. auch S. H. A. B. Nrn. 216 und 256 vom 16. 9. bzw. 2. 11. 37.)

Dem Schweizerischen Konsulat in Colombo ist seitens des dortigen «Principal Collector of Customs» ein Zirkularschreiben zugegangen, mit welchem den Importeuren die für die Einfuhr von der Beschränkung unterworfenen Textilwaren geltenden Bestimmungen in Erinnerung gerufen werden (welche Kategorien von Textilwaren der Einfuhrbeschränkung unterliegen, geht aus den bereits im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten und oben erwähnten Mitteilungen hervor). In der Annahme, dass diese Bestimmungen auch die schweizerischen Exporteure von Textilien nach Ceylon interessieren dürften, gibt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes nachstehend auszugsweise davon Kenntnis. Die in Betracht fallenden Bestimmungen lauten:

- (1) Nichtbirtische Textilwaren von einer der Einfuhrbeschränkung unterworfenen Kategorie dürfen, ob sie nun für den inländischen Verbrauch bestimmt sind oder unter zollamtlichen Verschluss gelegt werden, nur dann eingeführt werden, wenn die sämtlichen folgenden Bedingungen erfüllt sind und zwar:
 - (a) Die Sendungen müssen eine Einfuhrbewilligung für die betreffende Kategorie und das betreffende Land enthalten;
 - (b) sie müssen ferner begleitet sein von einer Ursprungsbescheinigung des Fabrikanten oder Lieferanten sowie von seinem durch den Importeur ausgestellten Ausweis über Menge, Kategorie und Ursprung der Ware;
 - (c) Bei Textilien aus Seide (oder Beimischungen aus Seide) und Kunstseide sowie aus Baumwolle und Kunstseide muss zudem ein durch den Fabrikanten ausgestelltes Zeugnis über deren Zusammensetzung nebst einer Spezifikation über den gewichtsmässigen Anteil jedes Bestandteiles vorliegen (Angabe in Prozenten).
- (2) (3) und (4) Diese Bestimmungen betreffen Textilwaren aus dem Vereinigten Königreich, Hongkong und andern britischen Gebieten.
- (5) Die Einfuhr von Waren, die den unter Ziffer (1) — (4) aufgestellten Bestimmungen widerspricht, ist verboten.
- (6) Jede unrichtige Erklärung seitens des Importeurs, oder die Vorweisung einer unkorrekten Ursprungsbescheinigung oder eines fehlerhaften Ausweises durch den Importeur, setzt diesen einer Strafe in der Höhe von Rs. 5000.— aus, unter gleichzeitigem Verlust der unrichtig bezeichneten Ware.

Die obgenannten Bestimmungen werden strikte durchgeführt; die Importeure werden daher dringend ermahnt, für die vollständige Richtigkeit ihrer Verschiffungsdokumente besorgt zu sein, damit die Ware in allen Einzelheiten mit den Dokumenten übereinstimmt. Dies ist von besonderer Wichtigkeit in Fällen, in denen die Gewebe als aus Seide bestehend bezeichnet werden, es sich aber um gemischte Gewebe handelt.
297. 20. 12. 37.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Gold-) Kurse				
Offiz.	Privat	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	in % über (+) bzw. unter (-) Parität		
17. XII	1 1/2	1	1	-2,000	+0,3125	-1,875	+0,500	—	-0,89	-1,14
10. XII	1 1/2	1	1	-2,000	+0,125	-1,875	+0,500	—	-0,90	-1,14
3. XII	1 1/2	1	1	-2,000	+0,4375	-1,875	+0,500	—	-0,80	-1,09
26. XI	1 1/2	1	1	-2,000	+0,4375	-1,875	+0,500	—	-0,84	-1,12
19. XI	1 1/2	1	1	-2,000	+0,4375	-1,875	+0,500	—	-0,84	-1,14
12. XI	1 1/2	1	1	-2,625	+0,4375	-1,875	+0,500	—	-0,87	-1,01

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %
297. 20. 12. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 20. Dezember an — Cours de réduction dès le 20 décembre
Belgien Fr. 73.75; Dänemark Fr. 96.75; Deutschland Fr. 174.70; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.65; Frankreich Fr. 14.73; Italien Fr. 23.—; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 18.10; Luxemburg Fr. 18.43; Marokko Fr. 14.73; Niederlande Fr. 240.90; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.70; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Tunesien Fr. 14.73; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

J. H. Moser Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück in Kanderbrück

Bekanntmachung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1937 hat beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 900.000 durch Rückkauf und Annullierung von 80 Aktien zu je Fr. 5000 auf Fr. 500.000 herabzusetzen unter entsprechender Abänderung von Art. 4 der Statuten.

Wir geben unseren Gläubigern hievon im Sinne von Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts Kenntnis, mit dem Hinweis, dass diejenigen Gläubiger, die das bisherige Rechtsverhältnis mit unserer Gesellschaft nicht fortsetzen wollen, bis zum 25. Februar 1938 unter Anmeldung ihrer Forderungen Sicherstellung oder Befriedigung verlangen können.

Wir fügen zur Orientierung unserer Gläubiger bei, dass durch besonderen Revisionsbericht festgestellt worden ist, dass deren Forderungen auch nach Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Kanderbrück, den 17. Dezember 1937. (9761 T) 31011

J. H. Moser Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück.

Salmenbräu Rheinfelden Rheinfelden

Der Dividenden-Coupon Nr. 37 unserer Aktien wird ab 20. Dezember nach Abzug von 6% Couponssteuer mit

Fr. 20.— netto

eingelöst von der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel, den Herren Ehinger & Co. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, der Aargauischen Hypothekbank in Rheinfelden, der Aargauischen Kantonalbank in Rheinfelden, sowie der Brauerei in Rheinfelden.
3139

Rheinfelden, den 18. Dezember 1937.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung nach Art. 733 O. R.

Der „Montana-Verlag, Aktiengesellschaft“ mit Sitz in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, hat an der Generalversammlung vom 27. November 1937 beschlossen, das Aktienkapital durch Rückzahlung herabzusetzen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, dass sie binnen 2 Monaten seit letzter Publikation dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.
3129

Horw, den 13. Dezember 1937.

Montana-Verlag, Aktiengesellschaft.

Energie Electricque du Littoral Méditerranéen

Emprunt 4 % en Obligations de 1 250 francs suisses de 1931/37, converti en Suisse en février 1937

La Société débitrice avise les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus indiqué qu'elle a racheté sur le marché le nombre d'obligations proportionné au montant devant être amorti le 15 février 1938. Un tirage au sort n'aura en conséquence pas lieu.
(11178 Z) 3123 i

Zürich, le 20 décembre 1937.

Au nom de l'Energie Electricque du Littoral Méditerranéen S. A. UNION DE BANQUES SUISSES.

Energie Electricque du Littoral Méditerranéen

Emprunt 5 % en Obligations de 5 000 francs français de 1931, émis en Suisse en juillet 1931

La Société débitrice avise les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus indiqué qu'elle a racheté sur le marché le nombre d'obligations 5 % correspondant à l'amortissement normal proportionné au montant d'obligations 5 % pour lesquelles l'échange en obligations 4 % en francs suisses n'a pas été demandé en 1937. Un tirage au sort n'aura en conséquence pas lieu.
(11179 Z) 3124 i

Zürich, le 20 décembre 1937.

Au nom de l'Energie Electricque du Littoral Méditerranéen S. A. UNION DE BANQUES SUISSES.

Ersparniskasse Olten

Garantie der Bürgergemeinde Olten

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere bis 31. März 1938 kündbar werdenden, zu (23179 On) 3127

3 1/2 % und darüber verzinslichen Obligationen

auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die Inhaber gekündeter Titel bitten wir, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Olten, den 20. Dezember 1937.

Die Direktion.

Schuldenruf

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemicon A. G. in Basel** ist in Liquidation getreten. Liquidator ist Dr. Wolfgang Börlin, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel, Gerbergasse 26. Alle Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden bis zum 15. Dezember 1938.

Chemicon A. G. in Liquidation
Börlin.

3128

Holz- und Baumaterial A.-G. Dornach

Schuldenruf

Die Firma Holz- und Baumaterial A.-G. Dornach hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. September 1937 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger mit Einschluss von Bürgschaftsgläubigern werden im Sinne von Art. 742 O. R. aufgefordert, bis 30. Dezember 1937 ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche beim Liquidator der Gesellschaft anzumelden. (7151 Q) 3094 i

Der Liquidator:

Werner Bühlmann, Kaufmann, Dornach.

Löwenbräu Zürich A.-G. Zürich 5

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember findet die Dividenden-Zahlung ab heute an allen Kassen der Schweiz Volksbank, der Schweiz. Bankgesellschaft und der A.-G. Leu & Co. statt. Nach Abzug von 6 % Couponsteuer gelangen zur Einlösung: 3134

Coupon Nr. 3 der Prioritäts-Aktien A mit Fr. 30.— netto,
Coupon Nr. 13 der Prioritäts-Aktien B mit Fr. 3.75 netto,
Coupon Nr. 13 der Gewinnanteilscheine mit Fr. 2.50 netto.

Zürich, den 18. Dezember 1937.

Löwenbräu Zürich A.-G.

FILASTIC HOLDING S. A.

L'assemblée générale

est convoquée pour mardi le 28 décembre 1937, à 11 heures du matin, au domicile de la Société, 14, Peter Merianstrasse, à Bâle, avec l'ordre de jour suivant:

1. Présentation du rapport du Conseil d'administration sur la marche des affaires et sur différentes questions relatives à l'objet social, ainsi que du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1936.
2. Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
4. Approbation de la gestion des affaires et décharge aux membres du Conseil d'administration.
5. Décision de liquider la Société suivant les prescriptions du Code Fédéral Suisse des Obligations.
6. Modalités de la liquidation.
7. Nomination des liquidateurs.
8. Affaires diverses.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs Speiser, Gutzwiller & Cie., 7, Kaufhausgasse, à Bâle.

Messieurs les actionnaires qui voudront participer à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions, au plus tard jusqu'au 24 décembre 1937 chez MM. Speiser, Gutzwiller & Cie., 7, Kaufhausgasse, à Bâle, ou chez MM. R. de Lubersac & Cie., 9, Boulevard Malesherbes, à Paris.

Dans le cas où un actionnaire serait empêché d'assister personnellement à l'assemblée générale, un formulaire de procuration lui sera fourni sur sa demande par l'une des banques indiquées ci-dessus. (7205 Q) 3136 i

Bâle, le 18 décembre 1937.

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Programm 1938:

Bessere Ordnung im Büro
Ruhiger und ausgiebiger arbeiten
Die Zeit produktiv verwenden
Zeitverluste und Aufregung vermeiden

Dies alles erreichen Sie durch zweckmässige Verwendung der

Bibla **Stahlmöbel**



Verlangen Sie gratis meine Broschüre
«Der springende Punkt»

Anpassung an ausgiebige Arbeitsmethoden

Verlangen Sie ferner Referenzen
Ich gebe Ihnen gerne Firmen an, die sich nach meinen Vorschlägen einrichten liessen u. die Ihnen freudig bestätigen, dass meine Zusagen stimmen.



J.F. Pfeiffer

Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof

Telephon 51.680

8078

Vereinigte Luzerner Brauereien A. G., Luzern

Der Dividenden-Coupon Nr. 35

unserer Aktien wird vom 21. Dezember a. c. an mit Fr. 25.— eingelöst von der

Luzerner Kantonalbank, Luzern, der

Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, der

Schweiz. Volksbank, Luzern, der

Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, und von unserer Geschäftskasse (Eiehhof),

3140

Luzern, den 18. Dezember 1937.

Die Direktion.

Paul Brand & Cie., Société Anonyme, Tavannes

Sommation

La société sussignée étant entrée en liquidation, les créanciers sont sommés de produire leurs créances auprès du soussigné, conformément à l'art. 742 C. O. jusqu'au 24 décembre 1937.

(5997 J)

Paul Brand, Industriel,
Tavannes.

Société Textile de Genève en liquidation

2^{me} Avis aux créanciers

Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 décembre 1937, dont procès-verbal a été dressé par M^{re} Jean-Henri GAMPERT, notaire, à Genève, la Société Textile de Genève a voté sa dissolution.

Conformément à l'article 742 du C. O., les créanciers de la société sont sommés de faire connaître leurs créances et réclamations au siège social, à Genève, 6, rue de la Rôtisserie, avant le 31 janvier 1938. 3096

Genève, le 15 décembre 1937.

Les Liquidateurs.

Bezirksgericht Aarau - Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 15. Dezember 1937 über den am 10. Dezember 1937 verstorbenen **Lutz-Schneider Hermann**, geb. 1906, Karls, Sattler und Tapezierer, von Altensteig-Stadt, Württemberg, in **Suhr**, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 18. Januar 1938 bei der Gemeindeganzlei **Suhr** (Aarg.) anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB). 3126

Aarau, den 15. Dezember 1937.

Bezirksgericht.

Coffre - fort

A vendre beau coffre-fort **BAUER**, de construction moderne, à portes rentrantes. Dimensions: hauteur 2 m, largeur 1,27 m, profondeur 0,80 m. — S'adresser à la Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne, Service des Gérances. 3138.

Inserate im S. N. B. haben Erfolg